02.10.2018 – 21:19 Uhr

ICC stellt Artificial-Intelligence-Tool für kommerzielle Verhandlungen vor

Paulo (ots/PRNewswire) -

Die Internationale Handelskammer wird einen neuen Prototyp, den "kognitiven AI-Verhandlungsratgeber" (Cognitive Trade Advisor; CTA), herausgeben, der dazu konzipiert ist, um Verhandlungen im Rahmen des öffentlichen WTO-Forums zu unterstützen. Der kognitive Verhandlungsratgeber (CTA) ist eine wegweisende AI-basierte Anwendung, die Verhandlungen optimieren und verbessern soll. Der CTA nutzt das Verständnis der natürlichen Sprache und bietet kognitive Lösungen an, sodass Delegierte ihre Verhandlungen besser vorbereiten und führen können.

Das neue Tool stammt von der Intelligent Tech & Trade Initiative (ITTI), einem Projekt, das von der ICC geleitet wird, um den Einsatz von AI und Blockchain im internationalen Handel zu stärken.

Der im Rahmen einer Partnerschaft mit IBM entwickelte ITTI-CTA ist eine Tech-Plattform, die Tausende von komplexen Bestimmungen in Handelsabkommen und zugehörigen Dokumenten einliest, scannt, klassifiziert und interpretiert. Dies erfolgt in weniger als einer Sekunde. Durch den Einsatz von IBM Watson® wird der CTA den Zeitaufwand verkürzen und die Produktivität und die Qualität der Vorbereitungsarbeiten, die die Delegierten für ihre Verhandlungen aufwenden, verbessern.

Daniel Feffer, Chairman von ICC Brasil und Gründer von ITTI, sagte: "Die Entwicklung von Tools wie dem CTA ist ein erster Schritt zur Umgestaltung von kommerziellen Verhandlungen, und die eingesetzte AI kurbelt die globale Zusammenarbeit an."

Der CTA ist aus tatsächlichen Handelsgesprächen zwischen Kanada und dem Mercosur hervorgegangen. Der ursprüngliche Schwerpunkt lag auf den Ursprungsregeln, also jenen Kriterien, anhand derer der nationale Ursprung eines Produkts ermittelt werden soll. Für den Prototyp nutzten ITTI und IBM frühere Handelsabkommen, die Kanada und der Mercosur mit verschiedenen Partnern unterzeichneten und die insgesamt 700 Seiten umfassten.

Mit einer Kombination aus AI, Datenanalytik und Cloud-Computing-Ressourcen erfasst und strukturiert der CTA verschiedene Arten von Ursprungsregeln, die in früheren Handelsabkommen verabschiedet wurden, und bietet den Verhandlungsführern felsenfeste und intelligente Einblicke.

Mit dem CTA werden Verhandlungsführer zudem ein besseres Verständnis der Strategien anderer Handelspartner gewinnen. Dies wird auf Grundlage automatisierter Analysen ermöglicht, die sich auf von bestimmten Nationen in der Vergangenheit unterzeichnete Handelsabkommen konzentrieren. Nutzer werden außerdem in der Lage sein, die Normen jener Regeln zu identifizieren, die für eine bestimmte Branche in einem bestimmten Handelsabkommen angewendet werden.

Der CTA umfasst auch einen kognitiven Assistenten namens "Adam" - einen intelligenten Handelsexperten, der die menschliche Sprache versteht und verschiedene Fragen zu Handelsabkommen beantworten kann, wie zum Beispiel: "Welche Ursprungsregel findet für ein bestimmtes Produkt Anwendung?" Adam wird der erste kognitive Assistent der Welt für kommerzielle Verhandlungen sein.

Der kognitive Verhandlungsratgeber wird in der WTO-Hauptniederlassung offiziell am 2. Oktober 2018, im WTO-Atrium (Authors' Corner), vorgestellt; die Veranstaltung beginnt um 14:30 (CET).

Kontakt:

Gabriella Dorlhiac
+55 11 3040 8836
Informationen zu ICC
Die Internationale Handelskammer (ICC) ist die weltweit größte Wirtschaftsorganisation mit einem weltweiten Netzwerk von über 6 Millionen Mitgliedern in mehr als 100 Ländern. Die ICC hat sich zum Ziel gesetzt, internationalen Handel und Investitionen zugunsten von integrativem Wachstum und Wohlstand zu fördern.

Diese Meldung kann unter https://www.presseportal.ch/de/pm/100016008/100820591 abgerufen werden.